

Anlage 1

BOOTSTYPEN

Definition Bootstypen lt.
Richtlinie über den Wasserdienst
im Land Kärnten



Definition Bootstypen laut Richtlinie Wasserdienst

Typ	Einsatztaktischer Verwendungszweck	Länge über alles in m	Breite über alles in m	max. Personen	Nutzlast in kg	Antrieb	PS	Freibord	Ausführung / Materialien
<p>Feuerwehr Arbeitsboot</p> <p>A-Boot</p>	<p>Das Feuerwehr Arbeitsboot ist ein für Feuerwehr- und Katastropheneinsätze vorgesehenes Wasserfahrzeug.</p> <p>Es dient hauptsächlich für folgende Verwendungszwecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfeleistungen auf dem Wasser - Veranstaltungsüberwachungen - Retten- und Transport verunfallter Personen oder Tiere - Bekämpfung von Ölunfällen, insbesondere zur Auslegung von Ölsperren - Bergung bzw. Abschleppen von Wasserfahrzeugen - Taucheinsätze aller Art - Lenzeinsätze - Mannschaftstransport - Transport von schweren Einsatzmitteln 	5,4 - 8m	2,2 - 2,5m	10	1000-2500kg	<p>Außenbordmotor</p> <p>Innenbordmotor mit Z- oder Jet Antrieb</p>	mind. 100	max. 60cm	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aluminium (AlMg3Si) - Stahl - glasfaserverstärkter Kunststoff oder mindestens qualitativ gleichwertiges, seewassertaugliches Material <p>Steuerstand</p> <p>Bugklappe</p> <p>Förderung: 30% bzw. max. Euro 40.000,-</p>
<p>Feuerwehr Rettungsboot</p> <p>RTB</p>	<p>Das Feuerwehr Rettungsboot ist ein für Feuerwehr- und Katastropheneinsätze vorgesehenes Wasserfahrzeug.</p> <p>Es dient hauptsächlich für folgende Verwendungszwecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfeleistungen auf dem Wasser - Veranstaltungsüberwachungen - Retten- und Transport verunfallter Personen oder Tiere - Unterstützung bei der Bekämpfung von Ölunfällen - Taucheinsätze aller Art - Mannschaftstransport - Transport von Einsatzmitteln 	4,5 - 6m	1,7 - 2,3m	8	700-1300kg	Außenbordmotor	max. 100	max. 35cm oder Bugklappe	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aluminium (AlMg3Si) - glasfaserverstärkter Kunststoff oder mindestens qualitativ gleichwertiges, seewassertaugliches Material <p>Steuerstand oder Pinnensteuerung</p> <p>Slippbar</p> <p>Förderung: 30% bzw. max. Euro 20.000,-</p>

Definition Bootstypen laut Richtlinie Wasserdienst

BI Robert Koban, MBA / 7.10.2020

<p>Feuerwehr Begleitboot-Tauchen</p> <p>BT</p>	<p>Das Feuerwehr Begleitboot-Taucher ist ein für Feuerwehr- und Katastropheneinsätze vorgesehenes Wasserfahrzeug. Es dient hauptsächlich für folgende Verwendungszwecke:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfeleistungen auf dem Wasser - Veranstaltungsüberwachungen - Retten- und Transport verunfallter Personen oder Tiere - Taucheinsätze aller Art - Unterstützungs- und Sicherungsboot bei Einsätzen am Wasser - Einsatzboot für kleine Gewässer (Teiche etc.) 	<p>4 - 5m</p>	<p>1,7 - 2,1m</p>	<p>6</p>	<p>500-1000kg</p>	<p>Außenbormotor</p>	<p>max. 70</p>	<p>max 35cm oder Bugklappe</p>	<p>Material:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aluminium (AlMg3Si) - glasfaserverstärkter Kunststoff oder mindestens qualitativ gleichwertiges, seewassertaugliches Material - RIB- Kunststoff/Alu Rumpf, Schlauch (Luft oder Schaumgefüllt) - Schlauchboot <p>Pinnensteuerung</p> <p>Slippbar</p> <p>Förderung: 30% bzw. max. Euro 10.000,-</p>
---	--	---------------	-------------------	----------	-------------------	----------------------	----------------	--------------------------------	---